

memoid = tiek  
Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung.  
Lagebericht vom Freitag 15. April 1988, 7.45 Uhr:

Das Höch bleibt wetterbestimmend. Die Nullgradgrenze steigt laut Wetterdienststelle heute bis 2300m. Auf den Bergen wehen schwache Nordwestwinde.

Auf höher gelegenen Verkehrsverbindungen muß ab den späten Vormittagsstunden mit einer örtlich erheblichen Gefahr durch Naßschneelawinen gerechnet werden. Die Ursache liegt in der intensiven Sonneneinstrahlung und kräftigen Tageserwärmung.

In den Tourengebieten sind oberhalb ca. 2300m allgemein gute Verhältnisse anzutreffen. Durch die tageszeitlich bedingt starke Aufweichung der Schneedecke muß jedoch in extremen Sonnenhängen auch über 2300m und in Lagen unterhalb 2200m eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr beachtet werden.

Die aktuellen Wetterdaten:

Triebschnee allgegen!

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	NW	28 km/h	Böen:	- km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	NW	15 km/h	Böen:	- km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	SO	11 km/h	Böen:	- km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	N	9 km/h	Böen:	- km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	NW	19 km/h	Böen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : -2 bis +3      in 3000 m : -9 bis -5

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Derliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonband ab Samstag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr